

Liebe Eltern,

Ihr Kind befindet sich nun im letzten Kindergartenjahr und ist bereits ein Vorschulkind. In dieser Zeit beginnen verstärkt die Vorbereitungen auf die bevorstehende Schulzeit.

Gerade für mehrsprachig aufwachsende Kinder ist es sehr wichtig, dass sie bei Schuleintritt ausreichend Deutsch sprechen können. Auch Ihr Kind wächst mit zwei Sprachen auf. Zu Hause hat Ihr Kind mit Ihnen Ihre Muttersprache gelernt und das ist sehr wichtig! Genauso wichtig ist aber, dass Ihr Kind ausreichend Deutsch spricht und sich in der Schule gut ausdrücken kann.

Um für Ihr Kind einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt zu gewährleisten, findet im letzten Kindergartenjahr für Vorschulkinder aus Familien, in denen die Familiensprache nicht Deutsch ist, ein Vorkurs statt, der von den **Grundschulen und Kindergärten gemeinsam** durchgeführt wird. In diesem Kurs soll die deutsche Sprache intensiv gefördert werden.

Hierzu benötigen wir aber auch Ihre Mithilfe:

Zunächst bitten wir Sie, die **beigelegte Einverständniserklärung** ausgefüllt an die Erzieherinnen in Ihrer Gruppe abzugeben.

Bitte bringen Sie Ihr Kind **pünktlich** und **regelmäßig** zu den Kursen, damit es gemeinsam mit den anderen Kindern den Vorkurs durchlaufen kann.

Folgendes benötigen die Kinder für die Deutsch-Stunden:

- Ein Mäppchen
- Einen Bleistift
- Verschiedene Holzbuntstifte
- Einen Radiergummi
- Einen Spitzer
- Einen Schnellhefter

Wir möchten Ihnen mit diesem Brief aber auch einige Informationen über den Spracherwerb bzw. das Erlernen einer Zweitsprache geben. Sehr wichtig ist, dass Sie Ihr Kind dabei zu Hause unterstützen:

- ✓ Die **Förderung der Muttersprache** ist für die Kinder sehr wichtig, da das Erlernen der deutschen Sprache darauf aufbaut. Die Muttersprache muss zu Hause geübt werden. Die Sprachfähigkeit entwickelt sich bei jüngeren Kindern jeden Tag, indem die Kinder zuhören und selbst sprechen, z.B. beim Spielen, beim Bilderbuch

anschauen und beim gemeinsamen Essen.

-> Sprechen Sie mit Ihrem Kind zu Hause in der Muttersprache. Die täglichen Gespräche mit den Kindern sind sehr wichtig. Erzählen Sie dem Kind von Ihrer Arbeit oder von einem kleinen Erlebnis, das Sie heute hatten.

- ✓ Vereinzelt **übersetzen** die Kinder die Wörter, die sie im Sprachkurs lernen, in ihre Muttersprache. Dies ist eine sehr gute eigene Strategie der Kinder, das Gelernte im Hirn zu verknüpfen.

-> Lassen Sie zu Hause Ihr Kind erzählen, was tagsüber im Sprachkurs gespielt wurde. Durch das wiederholte Erzählen in der Muttersprache festigen sich die Lerninhalte in beiden Sprachen.

- ✓ Kinder lernen am besten, wenn sie sich **wohl fühlen** und **keine Angst haben**, Fehler zu machen.

-> Bitte korrigieren Sie Ihr Kind NICHT, wenn es etwas Falsches sagt. Sie können es aber eventuell in einem Satz korrekt wiederholen, so dass das Kind die Freude am Sprechen nicht verliert.

- ✓ Besonders förderlich für die Sprachentwicklung der Kinder ist das „**Bilderbuch anschauen**“ oder das „**Geschichten erzählen**“. Studien haben bewiesen, dass die Kinder dabei viele Dinge lernen, die sie in ihrer Sprachentwicklung fördern und die später in der Schule wichtig sind.

-> Schauen Sie oft – am besten täglich – mit Ihrem Kind ein Bilderbuch an oder lesen Sie ihm Geschichten vor.

- ✓ Beim Fernsehen konzentrieren sich die Kinder vor allem auf die Bilder, und nicht auf das, was gesprochen wird und schauen meistens still zu. **Fernsehen ist für die Sprache NICHT förderlich!**

-> Fernsehen reicht für das Erlernen einer Sprache nicht aus! Die Kinder lernen mehr, wenn sie z.B. Kassetten hören oder eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen bekommen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne auch an die Erzieherinnen Ihrer Gruppe wenden.

Mit freundlichen Grüßen

IHR KINDERGARTENTEAM